

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln



**Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG
zum 30. September 2014**

**KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG
Colonia-Allee 3
51067 Köln**

**Wertpapier-Kennnummer: A1X 3WW
ISIN DE 000 A1X3WW8**

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG, Köln

Zwischenmitteilung gemäß § 37x WpHG zum 30. September 2014

Geschäftsverlauf

Zusammenfassung

Die KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG (KIS oder Gesellschaft) führt unverändert ihre Tätigkeiten im Wesentlichen in enger Kooperation mit Unternehmen des KHD Konzerns aus. Größter Kunde neben der ZAB Zementanlagenbau GmbH Dessau, Dessau (ZAB) ist weiterhin die Humboldt Wedag GmbH, Köln (HW). Insbesondere waren Projekte in der Montage- und Inbetriebnahmephase zu betreuen, für die personelle Ressourcen der KIS eingekauft wurden. Die HW betreut überwiegend Projekte mit langfristiger Entwicklungs- und Bauzeit.

Die Weltwirtschaft ist in den ersten neun Monaten weniger stark gewachsen als erwartet. Der Internationale Währungsfonds (IWF) korrigierte seine Wachstumsprognose für 2014 im Oktober um 0,1 Prozentpunkte nach unten auf nunmehr 3,3 % (Vorjahr: 3,3 %). Risiken resultieren vor allem aus der geopolitischen Lage im Nahen Osten und in der Ukraine sowie der wieder zunehmenden Unsicherheit an den Finanzmärkten. Darüber hinaus wirken sich die nach wie vor geringe Dynamik in der Eurozone und das nachlassende Wachstum in den Schwellenländern aus. Für die Entwicklungs- und Schwellenländer zusammen rechnet der IWF nur noch mit einem Wachstum von 4,4 % im laufenden Jahr (Vorjahr: 4,7 %).

Die wesentlichen Absatzmärkte der KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG waren in unterschiedlicher Weise von der konjunkturellen Abschwächung betroffen:

- Die wirtschaftliche Lage in Russland hat sich angesichts der Ukraine-Krise und den damit verbundenen Sanktionen weiter verschlechtert. Dennoch konnte der Zementkonsum vor allem aufgrund von anhaltenden Infrastrukturinvestitionen weiter zulegen.
- In Indien leidet die Zementindustrie nach wie vor unter einer niedrigen Kapazitätsauslastung. Allerdings zeichnet sich im dritten Quartal ein etwas stärkeres Wirtschaftswachstum ab, was sich positiv auf die Zementnachfrage auswirkte.
- Das Wirtschaftswachstum in der Türkei hat sich im Jahresverlauf verlangsamt. Der Bausektor zeigte sich jedoch stabil.

- Die USA befinden sich wirtschaftlich weiterhin auf Erholungskurs. Die Zementnachfrage profitiert von hohen Zuwachsraten im Bausektor.
- Die Zementmärkte in Lateinamerika wurden weiterhin von der geringen Dynamik in Brasilien, Mexiko und Argentinien bestimmt.

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der KIS wird vom Vorstand unter den gegebenen internen und externen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im dritten Quartal 2014 insgesamt als zufriedenstellend beurteilt.

Insgesamt erwirtschaftete die KIS in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2014 ein deutlich positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

Auftragseingang und Auftragsbestand:

Der Auftragseingang zum Ende des dritten Quartals liegt deutlich über dem entsprechenden Vorjahreswert und wird im Wesentlichen durch Beauftragungen von Gesellschaften des KHD Konzerns getragen.

Der Auftragsbestand zum Ende des dritten Quartals 2014 liegt unter dem entsprechenden Wert zum 31. Dezember 2013 sowie dem Wert zum dritten Quartal des Vorjahres. Grund für den Rückgang des Auftragsbestandes ist die fortlaufende Abarbeitung mehrerer großer Aufträge in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2014. Der vorhandene Auftragsbestand stellt jedoch weiterhin eine zufriedenstellende Basis für den zukünftigen Umsatz dar.

Umsatz:

Die Gesellschaft verzeichnete in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres Umsatzerlöse aus dem Bereich Montageüberwachung und Inbetriebnahme, die deutlich über dem entsprechenden Vorjahreswert liegen. Dies begründet sich hauptsächlich in den Inbetriebnahmephasen mehrerer großer Aufträge der Gesellschaften des KHD Konzerns. In diesem Zusammenhang wurden vermehrt Leistungen der KIS von den übrigen KHD-Gesellschaften abgefragt.

Vermögens- Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 erhöht.

Innerhalb der kurzfristigen Vermögenswerte haben sich zum Ende des dritten Quartals 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 stichtagsbedingt die Forderungen gegen verbundene Unternehmen deutlich erhöht. Ebenfalls haben sich die Vorräte zum Ende des dritten Quartals 2014 gegenüber dem 31. Dezember 2013 erhöht. Die Verminderung der sonstigen Wertpapiere gegenüber dem 31. Dezember 2013 betrifft die Abwertung einer Aktienposition. Der Bestand an Guthaben bei Kreditinstituten liegt unter dem entsprechenden Wert zum 31. Dezember 2013. Der Rückgang beruht u.a. auf einer Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem 31. Dezember 2013 und korrespondiert mit dem Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen zum Ende des dritten Quartals. Insgesamt haben sich die Verbindlichkeiten zum Ende des dritten Quartals 2014 im Vergleich zum 31. Dezember 2013 reduziert.

Ertragslage

In den ersten drei Quartalen 2014 erzielte die KIS insgesamt ein deutlich positives Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. Neben gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich höheren Umsatzerlösen haben sich zum Ende des dritten Quartals 2014 die gegenüber dem Vorjahreszeitraum höheren sonstigen betrieblichen Erträge positiv auf das Ergebnis ausgewirkt.

Finanzlage

Der Bestand an Guthaben bei Kreditinstituten hat sich zum Ende des dritten Quartals 2014 insbesondere durch die bereits unter der Vermögenslage beschriebene Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen gegenüber dem 31. Dezember 2013 vermindert. Ferner haben sich ebenfalls die sonstigen Wertpapiere aufgrund der Abwertung einer Aktienposition gegenüber dem 31. Dezember 2013 vermindert.

Sonstiges

Die KIS (übernehmende Gesellschaft) hat mit ihrem einzigen Tochterunternehmen, der PaperSpace GmbH, Köln, (übertragende Gesellschaft) am 17. Juli 2014 einen Verschmelzungsvertrag unterzeichnet. Die Eintragung der Verschmelzung im Register des Sitzes der KIS (übernehmende Gesellschaft) erfolgte am 22. September 2014. Die PaperSpace GmbH ist damit erloschen.

Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung

Die Gesellschaft ist auch weiterhin den bereits im Lagebericht des Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 namentlich aufgeführten Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, unverändert ausgesetzt.

Ausblick

Nach dem derzeitigen Stand der Planungen geht der Vorstand davon aus, die prognostizierten Ziele für das Gesamtjahr erreichen zu können.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem 30. September 2014 eingetreten sind und Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, liegen nicht vor.

Köln, 14. November 2014

KHD Humboldt Wedag Industrial Services AG

Der Vorstand